

Heutige Wanderung zu den Zweribachfällen 17. September 2020

Bei der heutigen Wanderung war uns Petrus im großen und ganzen doch recht wohlgesonnen. Im Vorfeld hatte es kräftig geregnet, so dass die Wasserfälle kräftig mit Wasser gefüllt waren und bis zu dem Abstieg von der Vogesenkapelle nach St. Peter hatte er die Schleusen von oben noch geschlossen gehalten.

Doch von Anfang an:

Begonnen haben die 14 Teilnehmer die Wanderung bei den Kirchtürmen in St. Märgen. In hurtigen Schritten ging es zur Rankmühle, welche zur Zeit ein neues Schindeldach erhält. Doch ihr Blumenschmuck, der sie umgibt war trotzdem sehr deutlich sichtbar. Vorbei am Birkfelsen führte uns der Wanderweg auf den Hohwartsfelsen. Leider sind die Sicherungsvorkehrungen auf dem Felsen nicht mehr vorhanden, so dass sich nicht alle auf den Felsen trauten, hat man von hier doch einen wunderschönen Blick in das Simonswälder Tal. Von hier aus wurde der Weg dann doch etwas schwieriger. Vorbei am Hirschbach-Wasserfall führte uns der Wanderweg direkt zu einem wunderschönen Rastplatz unweit der Zweribachfälle. Nach einer ausgiebigen Vesperpause erfolgte dann der Aufstieg zu den Zweribachfällen. Sie sind wirklich noch ein Einod im Schwarzwald und da Sie von keiner Seite nur mit einer gewissen Anstrengung zu erreichen sind, werden sie auch ihre Ursprünglichkeit wohl noch einige Zeit erhalten. Auch der Weg von den Zweribachfällen hinauf zur Platte ist zwar nicht mehr gefährlich, doch geht es ständig ziemlich bergauf. Oben angekommen, hatte sich zwischenzeitlich auf der freien Fläche doch der Wind ziemlich unangenehm bemerkbar gemacht. Uns zog es deshalb wieder in den Wald, so dass wir den abgelassenen Plattensee nur durch die Bäume erblicken konnten. Unser Weg führte uns auf einem kleinen Umweg noch zur Vogesenkapelle. Ab hier wurde es von oben dann doch etwas ungemütlich. Wahrscheinlich hatten wir ein Vater-Unser zu wenig gebetet, was uns Petrus dann doch übel nahm. Doch schon bald hatten wir dann das Waldcafe beim Campingplatz in St. Peter erreicht, wo wir uns von den Anstrengungen der Wanderung und von dem zuletzt ungemütlichen Wetter erholten. Insgesamt können wir wieder von einer sehr schönen und empfehlenswerten Wanderung berichten. Leider wird das Waldcafe seinen Betrieb Ende des Monats wohl für immer einstellen. Autor: Max Schönherr



offener Getränkeladen



Abstieg von den Hirschbachfällen



Wanderführer